

(3.180 Zeichen)

## **PRESSE-MITTEILUNG**

### **Fachkräftemangel: Deutschland, wir haben ein Problem!**

Frankfurt am Main, 05. Juli 2010. Es ist oft wie die Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen – die Suche nach dem richtigen Mitarbeiter. In der Talent Shortage Survey, der Fachkräftemangel-Studie des Personaldienstleisters Manpower, gaben dieses Jahr weltweit 31 Prozent der Arbeitgeber an, direkt unter dem Fachkräftemangel zu leiden.

„Der Fachkräftemangel, der während der Wirtschaftskrise unberechtigt in Vergessenheit geraten war, ist wieder in aller Munde. Insbesondere mittelständischen Unternehmen wird er massive Sorgen bereiten. Dem Mittelstand werden in den nächsten Jahren zig Tausende Spezialisten fehlen“, so Vera Calasan, Geschäftsführerin Manpower Deutschland.

Für Deutschland ermittelte die Studie den Wert von 29 Prozent – gegenüber dem Vorjahr eine Verbesserung um 6 Prozentpunkte. Ein dramatisches Bild zeichneten japanische Personalentscheider in der Studie des Personaldienstleisters: 76 Prozent der Unternehmen haben akute Besetzungsschwierigkeiten. Es folgen Brasilien (64 Prozent) und Argentinien (53 Prozent). Sehr viel leichter haben es hingegen ihre Kollegen aus Irland (4 Prozent), das Vereinigte Königreich (9 Prozent) oder Norwegen (11 Prozent).

#### **Handwerk, Pflege und IT führen die Hitliste an**

Die Hitliste der fehlenden Fachkräfte führen in Deutschland handwerkliche Berufe, Ärzte und Gesundheitsfachpersonal sowie IT-Mitarbeiter an. Weitere Qualifikationen der Top Ten sind u. a.: Ingenieure, Außendienstmitarbeiter, Techniker, Management und leitende Angestellte sowie Mitarbeiter im Finanz- und Rechnungswesen.

„Effektive Personalstrategien werden in Zukunft ein ebenso bedeutendes wie entscheidendes Thema für Mittelständler. Hierzu wird die Manpower Group of Companies verstärkt maßgeschneiderte Lösungen bieten – unter anderem Weiterqualifizierungsmöglichkeiten in Form eines rund 300 Kurse umfassenden Online-Angebots“, präzisiert Calasan.

Um in der globalen Wirtschaftswelt den Anforderungen der Personalentscheider gerecht zu werden, Kandidaten und Unternehmen weltweit passgenau zusammenzuführen, bietet Manpower ein Perfect Match around the World. Ein internationales Netzwerk und physische Präsenz sind Voraussetzungen, in diesem Business mitspielen zu können. Sprache, Fachkompetenz und ein Verständnis für die jeweilige nationale Marktsituation sind die wichtigsten Suchkriterien der Personalentscheider.

### **Die Studie**

Talent Shortage Survey, die Studie zum Fachkräftemangel, wird seit fünf Jahren von Manpower durchgeführt. Mit 35.000 Teilnehmern aus 36 Ländern in 2010 zeigt die Studie, welche Positionen weltweit und in den einzelnen Ländern besonders schwer zu besetzen sind. <http://bit.ly/cXzZe0>

Manpower ist weltweit einer der führenden Personaldienstleister. Das Unternehmen unterhält ein Netzwerk von 4.000 Standorten in 82 Ländern. Unter dem Dach von Manpower Deutschland agieren neun Tochterunternehmen, Joint Ventures und Units. In Deutschland betreibt das Unternehmen über 200 Niederlassungen und beschäftigt 16.800 Zeitarbeitnehmer, die in Kundenunternehmen tätig sind. 2009 erwirtschaftete Manpower Deutschland einen Umsatz von 451 Millionen Euro.

[www.manpower.de](http://www.manpower.de)

(06/2010)



**Pressekontakt:**

WEFRA PR  
Gesellschaft für Public Relations mbH  
Dr. Andreas Bachmann  
Mitteldicker Weg 1  
63263 Neu-Isenburg (Zeppelinheim)  
Telefon: 069 695008 - 78  
Fax: 069 695008 - 71  
E-Mail: [ab@wefra.de](mailto:ab@wefra.de)  
Internet: [www.wefra.de](http://www.wefra.de)

**Bitte schicken Sie uns ein Belegexemplar.**